

!!! Kontakt !!!

Eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Für Nachfragen und weitergehende Informationen zur Ringvorlesung wenden Sie sich bitte an:

Zentrum für Lehrerbildung
Universität Trier
Fon: 0651-201-2901
Mail: bodem@uni-trier.de

!!! Organisation !!!

Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle
Dipl. Päd. Birgit Weyand
Zentrum für Lehrerbildung
Universität Trier



!!! Förderung !!!

Die öffentliche Ringvorlesung der Universität Trier im WS 2008/09 findet statt mit freundlicher Unterstützung der

Nikolaus Koch Stiftung



!!! Wegweiser !!!

Veranstaltungsort

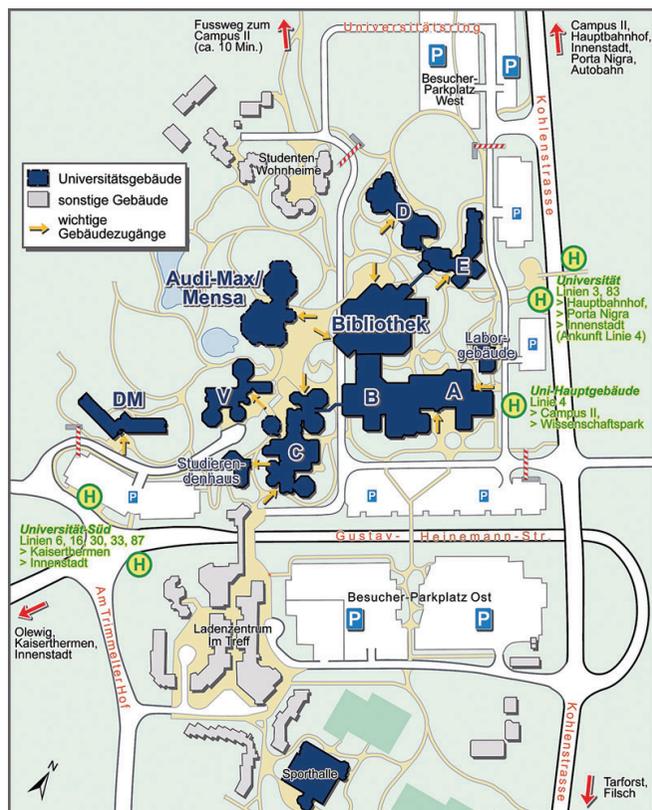
Universität Trier, Campus I
Audimax bzw. Hörsaal 9

Anreise mit Bahn/Bus

Vom Hauptbahnhof (Bussteig 5) aus nutzen Sie die Linie 3 oder Linie 83.

Fahren Sie bis zur Haltestelle „Universität“ (ca. 10 Min). Folgen Sie dem Weg in Richtung Audimax bzw. E-Gebäude auf dem Campus I.

Anreise mit dem Auto



Universität Trier

Kulturen



der

Lehrerbildung

Öffentliche
Ringvorlesung
der
Universität Trier

Wintersemester 2008/09

!!! Einführung !!!

Wie ein Brennglas bündelt Schule aktuelle gesellschaftliche Probleme, Lehrerinnen und Lehrer nehmen hierbei eine Schlüsselposition ein. Folgerichtig erscheint die Lehrerbildung als Stellschraube, um den gesellschaftlichen Veränderungen und den damit einhergehenden Anforderungen Rechnung zu tragen.

Dies ist keineswegs ein zeitgenössisches Phänomen, sondern Lehrerbildung war immer den Ansprüchen, Widersprüchen, Forderungen, Idealen, Interessen und Funktionalisierungen verschiedenster gesellschaftlicher Akteure und Institutionen ausgesetzt.

Um diesen sich wandelnden Anforderungen auch zukünftig gerecht zu werden, sich aber auch, wo notwendig, professionell abzugrenzen, ist die Bezugnahme auf gemeinsame Normen, Werte und Traditionen und damit eine Kultur der Lehrerbildung zwingend gefordert.

Aktuell ist jedoch zu beobachten, dass die beteiligten Akteure (Hochschule, Seminare, Schulen, Fort- und Weiterbildung mit ihren jeweiligen Segmentierungen) zum Teil sehr divergente Bildungskulturen haben. Sich teilweise nicht einmal schneidende Kreise von Teilkulturen machen Kommunikation schwierig, manchmal gar unmöglich.

Die reformierte Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz basiert auf einer stärkeren inhaltlichen und methodischen Verzahnung und zeitlichen Verschränkung der Ausbildungsanteile.

Damit diese Programmatik eingelöst werden kann, muss hinterfragt werden, wie viel gemeinsame Kultur in der Lehrerbildung notwendig und möglich ist, ohne die zumeist fruchtbaren Subkulturen zu zerstören und in ihrer Funktion als Motoren im Wandlungsprozess auszuschalten.

Die öffentliche Ringvorlesung der Universität Trier will zum Start der neuen Lehramtsstudiengänge auf Spurensuche gehen, unterschiedliche Kulturen der Lehrerbildung beleuchten und im besten Falle zu einem neuen möglichst konsensualen Kulturverständnis einen Beitrag leisten.

Prof. Dr. Peter Schwenkmezger

!!! Programm !!!

Termin	Referent/in & Ort	Thema
17.11.2008 18 Uhr c.t.	Prof. Dr. Peter Schwenkmezger , Präsident der Universität Trier Prof. Dr. Hermann Saterdag , Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz Prof. (em.) Dr. Hans N. Weiler , Stanford University Audimax, Mensa-Gebäude	Eröffnung & Grußworte »Reform der Lehrerbildung und Reform der Hochschulen – Ein deutsches Dilemma«
08.12.2008 18 Uhr c.t.	Prof. Dr. Bernd Ralle , Universität Dortmund HS 9, Gebäude E	»Vermittlungswissenschaft Fachdidaktik«
12.01.2009 18 Uhr c.t.	Prof. Dr. Elisabeth Stern , ETH Zürich HS 9, Gebäude E	»Wie sieht lernwirksamer Unterricht aus? Nutzbares Wissen als Bildungsziel«
26.01.2009 18 Uhr c.t.	Prof. Dr. Dorit Bosse , Universität Würzburg HS 9, Gebäude E	»Handlungsfelder einer kompetenzorientierten Gymnasiallehrerbildung«
02.02.2009 18 Uhr c.t.	Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle , Universität Trier HS 9, Gebäude E	»Kultur der Lehrerbildung – Historische Genese und Zeiten verdichteter Veränderungen«
09.02.2009 18 Uhr c.t.	Prof. Dr. Matti Meri , University of Helsinki Prof. (em.) Dr. Uwe Schaarschmidt , Universität Potsdam HS 9, Gebäude E	»Warum forschungsorientierte Lehrerbildung? – Risiken und Forderungen« »Psychische Gesundheit im Lehrerberuf - ausgewählte Ergebnisse der Potsdamer Lehrerstudie und deren Relevanz für die Lehrerbildung« anschließend: Podiumsdiskussion